

# Riesen-Bazar

## Schmeerstrasse 1

Diese Woche ein Waggon echtes Porzellan angelandt und offerire dasselbe, so lange der Vorrath reicht, zu nachstehenden Preisen:

- Kaffeervices**, 1 Kanne, 1 Zuckerdose, 1 Sahnengießer und 6 Paar Cassen, 2,60 Mk.
- Papa- u. Mama-Tassen** echt Porzellan 22 Pf., Ober- u. Untertasse.
- Tassen** beste Qualität, Porzellan weiß, 8 " " " "
- " " " " groß, 10 " " " "
- Tassen** echt Porzellan mit Goldrand **blos 3 Paar 50 Pf.**
- " " " " verschiedene nette Decors 3 Paar 50 Pf.
- Tassen** feinste Decors mit Schnurrbartschöner, früher Paar 50, jetzt blos 15 Pf.
- Dessert-Teller** mit schöner Malerei **blos 10 Pf. per Stück.**
- Tonnen** jede Aufschrift 3 Stück 1 Mk.
- Salz- u. Mehlkasser** feinstes Porzellan, bunte Malerei, St. 50 Pf.
- Kleine Gewürztonnen** Stück 15 Pf.
- Zuckerschalen** weiß und Goldstreifen Stück 10 Pf.

## Rathskellergebäude.

- Derer:
- 1 Satz 6 verschiedene Schlüssel 1,05 Mk., feinstes Steingut.
  - 1 " " " Zwiebelmuster 1,65 Mk.
  - Waschservices**, Krug, Waschbecken, Nachtgeschirr und Seifenschale, Vogelmuster-Decor, 1,30 Mk.
  - Teller** nur prima Waare 6 Stück 50 und 7 Stück 50 Pf.
  - Zwiebelmuster 4 Stück 50 Pf.
  - Heringskasten** 1,25 Mk. per Stück.
- Außerdem offerire noch:
- Kerzen**, Niederlages Fabrikat, 8 St. im Paket blos 38 Pf.
  - Wassergläser**, Keilenden und Streifen, 8 Stück 50 Pf.
  - Salz- und Pfeffermenagen** Stück 6 Pf.
  - Flur-Lampen** blos 25 Fig. per Stück.

# Berliner Tageblatt

hat jetzt: **64 500 Abonnenten!!!**

Den Auf eines Weltblattes hat sich das B. T. durch die allgemeine Verbreitung nicht allein in Deutschland, sondern in der ganzen gebildeten Welt, selbst in den entferntesten Ländern, erworben. Wo überhaupt im Ausland deutsche Zeitungen gehalten werden, da begegnet man sicherlich in erster Reihe dem B. T.

Diese unübersehbare Verbreitung verdankt es seinem reichen, gediegenen Inhalt, sowie der Schnelligkeit und Zuverlässigkeit in der Berichterstattung (vermöge der an allen Weltplätzen angelegten eigenen Korrespondenten). Die Abonnenten des B. T. empfangen allwöchentlich folgende fünf höchst wertvolle Separat-Beilagen: Das illustrierte Witzblatt „Ulke“, die feuilletonistische Montagsausgabe „Der Zeitgeist“, die „Technische Rundschau“, das belletristische Sonntagsblatt „Deutsche Lesehalle“ und die Mitteilungen über Landwirtschaft, Gartenbau und Hauswirtschaft.

Wiederjähriges Abonnement kostet 5 Mark 25 Pf. bei allen Postämtern Deutschlands, Probenummern franco. Inserate (Zeile 50 Pf.) finden erfolgreichste Verbreitung in allen Theilen Deutschlands sowie im Auslande.

Die sorgfältig redigirte, vollständige „Handels-Zeitung“ des B. T. erfreut sich wegen ihrer unparteiischen Haltung in kaufmännischen und industriellen Kreisen eines vorzüglichen Rufes. Auch haben zu dem großen Erfolge des Blattes die ausgezeichneten Original-Feuilletons aus allen Gebieten der Wissenschaft und schönen Künste, sowie die hervorragenden belletristischen Gaben, insbesondere die vorzüglichen Romane und Novellen, welche im täglichen Feuilletons des B. T. erscheinen, nicht wenig beigetragen. Im nächsten Quartal erscheint der höchst interessante Roman:

„Frau Magdalena“ von H. Oehmke.

### Die Reiseberichte von Eugen Wolf

aus dem Innern Chinas, das unsere politischen und Handelsinteressen immer näher rückt, erregen allgemeines Interesse, zumal der fähige Forschungsreisende stets Gekostes erzählt, die bisher noch wenig von Europäern bereist worden sind. Diese Artikel erscheinen ausschließlich im „Berliner Tageblatt“.

Das „Berliner Tageblatt“ ist vermittelst seines eigenen fotografischen Bureau in der Lage, über die Reichstags- und Landtagsverhandlungen

### ausführliche Parlamentsberichte

in einer besonderen Ausgabe, welche noch mit den Nachrichten verandt wird, am Morgen des nächstfolgenden Tages seinen Abonnenten zugänglich zu machen.

Bettfedern,  
Daunen,  
Fertige Betten,  
Eis. Bettstellen,  
Matratzen,  
Strohsäcke.

Ca. 80 complete Betten  
in den verschiedensten Preislagen stets vorrätig.  
Betten-Katalog kostenlos zu Diensten.  
**H. C. Weddy-Pönicke,**  
Special-Abtheilung für Betten und Federn,  
Leipzigerstrasse 6.

**Blutreinigungs-Pillen**  
(auch Stahl'sche Abführ-Pillen genannt)  
sind ein bewährtes Mittel bei **Hartlebigkeit, Stuhlverhaltung, Hämorrhoiden** etc.  
Zusammensetzung: Aus Aloe-Extract 80, zusammengepresstem Arabarber-Extract 15, Arabarber-Pulver 1,0 werden 100 Pillen angefertigt. In Schachteln à 100 Stk. Inhalt 1 Mk. u. 2 Schachteln.  
— Adler-Apotheke, — Geißstr. 15.

**Brunnengräber's sterilisirter Fleischsaft**  
hat vor anderen ähnlichen Präparaten den Vorzug, daß er die Wirkungen eines Nährmittels mit den Wirkungen eines Abregungsmittele's rationaler Weise vereinigt und dabei in Bezug auf nützliche Nährstoffhaltigkeit wesentlich billiger ist. Ein wohlschmeckendes, bewährtes Kräftigungs- u. Abregungsmittel, dessen vielen ärztl. Autoritäten empf. In Flaschen à 1,20 Mk.  
Depot für Halle a. S.: Adler-Apotheke, Geißstr. 15.

**Wöbel- u. Holzwaren-Magazin R. Harmann,**  
Geißstr. 65, das Neumarkter. Auerkannt billigste Bezugsquelle in **Braut-Anstaltungen, Wohnungs-Einrichtungen** etc.  
**Männchen** werden angenommen u. billig ausgeführt.  
G. Weinholz, Geißstr. 6.

## Messina- und Blut-Orangen

à Dutzend von 60 Pfg. bis 1,50 Mk.

Bei Abnahme von 1/2 und 1/2 Kisten billiger.

**Frische Salate, Gemüse, Gurken, Radisee.**

Neue Kartoffeln, fette Matjesheringe.

## Ia. Holländer Austern.

Hummer, Caviar, Pasteten, Lachs,

alle Sorten Wurstwaren u. ff. Tafelabschnitt.

Fleisch- und Fisch-Conserven,

Gemüse- und Früchte-Conserven,

nur beste Waare billigt.

Rennthier-Rücken und Keulen,

Birkhähne, Schneee- und Haselhühner,

Poularden, Patet, Capaunen etc.

Fernspr. **Julius Bethge** Leipziger-

251. str. 5.

(Inh.: Klippert & Engel).

Weinhandlung, Wein- u. Austernstube.

## Wildhagen'sche Gewerbe-, Kunstgew.- u. Fortbildungs-Schule,

Handarbeits-Lehrerinnen-Seminar,

Halle a. S., Heinrichstr. 1.

Meldungen von 12-2 bei der Vorsteherin

Fr. E. Gehrs-Wildhagen.

## Hausfrauen!

Benutzenet nur

**A** echten **B** randt- **C** affee

als besten und billigsten Coffee-Zusatz und Coffee-Ersatz.

Zu fast allen Colonial-Handlungen zu haben.

# Schulze & Petermann

HALLE a. S., Gr. Ulrichstr. 56, I. Etzpe • Gr. Ulrichstr. 56, I. Etzpe

empfehlen:

**Einen großen Posten Rester**

und im Preise erheblich zurückgesetzt

• **Kleiderstoffe und Anzugstoffe,** •

um für neue Eingänge Raum zu gewinnen.

**Gardinen, aparte Muster,**

vorzüglichstes Fabrikat, äußerst billig.

## Aufgeschoben ist oft aufgehoben!

Es versäume daher Niemand sich

die Lebenden Photographien im

oberen Saale des „Café Monopol“

anzusehen.

Geöffnet von 3-11 Uhr Abends.

Die Vorführungen beginnen präcise mit ganzen und halben Stunden.

Entree 50 Pfg. Söhnen und Vereine nach Uebereinkunft.

Deutsche Animatographen-Gesellschaft.

Butter 9 Pfd. netto franco 7 Mark.

Schreibwaren jeder Art vorrätig billig.

Straßsand, Breslau 12, 11 Alh. Lange, Schillerstr. 37.

**Morgen** Sonnabend den 13. März  
**Montag** den 15. März  
**Dienstag** den 16. März

**Ziehung! Metzger Dombau - Geldlose à 3 Mark 30 Pfg.**  
**200,000 Mark, 6261 Geldgewinne, Haupt- 50,000, 20,000, 10,000 Mark u. s. w.**  
**LOOSE à 3 Mark 30 Pfg.** (Porto u. Liste 20 Pfg. extra) sind noch zu beziehen durch F. A. Schrader, Haupt-Agentur, Hannover, Gr. Packhofstr. 29.  
 In Halle a. S. zu haben bei: R. Schrödel, Gr. Ulrichstr. 50.

**Stadttheater in Halle a. S.**  
 Direction: Haus Julius Rahm.  
**Sonnabend den 13. März 1897.**  
 172. Vorstellung. 123. Abonnements-Vorstellung.  
 Farbe: blau.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.  
 Bei kleinen Breiten (Parquet à 1.40).  
 Schillerbüchel gültig.

**Der Widerpenigen Rahnung.**  
 Lustspiel in 4 Akten v. William Schaefer.  
 Nach der Uebersetzung v. Wolf Graf Balduin  
 (Schlegel-Fied) für die deutsche Bühne bearbeitet von Robert Koftrauch.  
 In Scene gesetzt v. Director Hans Jul. Rahn.  
 Personen:  
 Baptista, ein reicher Edelmann in Padua. . . . . Rub. Viebrach,  
 Vincentio, ein alter Edelmann aus Venedig. . . . . G. Bornsch.  
 Lucentio, dessen Sohn. . . . . Leop. Kramer.  
 Petruchio, ein Geliebter aus Verona. . . . . St. Weidner.  
 Gremio (Gremio) Bianca's Freier. Rudolf Zahn.  
 Portentio (Portentio) Lucentio's Diener. Robert Wüller.  
 Ubaldo, Lucentio's Diener. G. Demme.  
 Curio (Curio) Bianca's Diener. W. Weidner.  
 Curio's Diener. Mar. Weidner.  
 Nathanael Petruchio's Diener. Ernst Bedau.  
 Philipp (Philipp) Bianca's Diener. Adolf Dalmwig.  
 Ein Diener. . . . . Alfred Boger.  
 Ein Schmied. . . . . R. Gering.  
 Katharina (Katharina) Baptista's Tochter. G. G. G.  
 Bianca (Bianca) Vincentio's Tochter. G. H. van.  
 Ein Diener. . . . . G. Weidner.

Der 1. 2. u. 4. Akt des Stückes spielt in Padua, der 3. Akt in d. Sandhau's Petruchio's. Hieraus:

**In Civil.**  
 Schwanz in 1 Akt von Gustav Kadelburg.  
 In Scene gesetzt v. Regisseur Ad. Gröndberg.  
 Person:  
 Oberst von Garten. . . . . G. Bornsch.  
 Denny, seine Tochter. . . . . Julia Keller.  
 Herrmeister v. Rittmeister Gr. Weidner.  
 Premierlieutenant Boger.  
 von Waldow. . . . . Alex. Spitzhölz.  
 Freig. Burische bei Garten. . . . . Carl Demme.  
 Kadet von 2. Klasse bei 1. Stütz. und nach dem 1. Stütz. längere Pausen.

**Sonntag den 14. März 1897.**  
 Nachmittags.  
 80. Fremden-Vorstellung bei holländ. Breiten.  
 Novität! Zum 7. Male: Novität!  
**Kaiser Heinrich.**  
 (Heinrich u. Heinrich's Geschichte. II. Theil.)  
 Trauerspiel in 5 Akten v. Ernst v. Wildenbrand.  
 Abends:  
 173. Vorstellung. 124. Abonnements-Vorstellung.  
 Farbe: gelb.  
 Mit völlig neuer, glänzender Ausstattung.  
**Der Mikado.**  
 oder: Ein Tag in Titipu.  
 Japanische Burleske-Operette in 2 Akten v. W. S. Gilbert. Musik v. Arthur Sullivan.

**Thalia-Theater.**  
**Sonnabend, Anfang 8 Uhr:**  
**Robert und Bertram.**  
 Große Gesangsposse in 5 Akten v. G. Räder.  
**Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:**  
 Bei kleinen Breiten, um letzten Male:  
**Die Ehr.**  
 Schauspiel in 4 Akten v. Fern. Sudermann.  
 Abends 8 Uhr, zum letzten Male:  
**Eine tolle Nacht.**  
 Gr. Gesangsposse in 5 Akten von Fremd und Mannfält.

**Walhalla-Theater.**  
 Direction: Richard Hubert.  
**Dr. Jacques Jaundi, ritische Neugierige.** (Ganz neue Aufführung!)  
 - Das Gines-Zio, mystische Grenztier.  
 - Miss Vedista mit ihrer Kolonie abgerichteter Katzen.  
 - Dr. Arsenio mit seinen beiden Affen als Zeitläufer.  
 - Des Pimpis, groteske Puckel-Komödien.  
 - Little Tobby (der Todessünder).  
 - Circus-Parodie. - Paulin Elise Caro, Lieber- und Walzer-Sängerin.  
 - Herr Max Drew, Original-Gesangs-Sumocist.  
**Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.**

**Herrmann's Bier- und Speisetunnel.**  
 Obere Leipzigerstr. 54.  
 Täglich frischer Anstich von **echt Saluator** von G. Sandler aus Guldach.  
 410 Liter 20 Pfg.  
 Der Verkauf des höchsten Stoffes dauert nur 14 Tage, darum eilt Alle nach **Herrmann's Bier-tunnel.**  
**Otto Herrmann.**  
 Hotel, Restaurant u. Gartenlokal **z. gold. Schiffechen.**  
 Nr. 6. Heller.  
 Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 649.  
**Mittagsisch von 12 1/2 - 2 Uhr,** im Abonnement 1 Mk.  
 Gewichte, der Saison entsprechende **Speisenkarte.**  
 Saal während der Universitätsferien (bis 26. April incl.) an mehreren Abenden in der Woche zu verzeihen.

**Grosse frische Eier, Mandel 65 Pf.**

**Feiner saftiger Schweizer-Käse, gutgeklaut, bisher 80 Pf., jetzt 72 Pf. per Pfd.**

**Feine frische Tischbutter, Stück 54 Pf.**

**Vorzüglliche Molkereibutter, per Pfd. 100 Pf.**

**F. H. Krause,**  
 Gr. Ulrichstr. 40,  
 Leipzigerstr. 96,  
 Alter Markt 18,  
 Gr. Steinstr. 42.



Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Spezialitäten:

**Carl Koch'sche Pfannkuchen und Kartoffelkringel** mit Panierseug, m. d. feinsten Fettzufüllungen ein. Badstätt, als: Aprikosen, Himbeeren, Stachelbeeren, Johannisbeeren und Kirschen; ferner: **schiefen Sträußchen** (vorzüglich schmeckendes Lieblingsgebäck Sr. Majestät des Kaisers), **Matzkuchen** nach Berliner Art und **Indische**, feinste halbfeste geriebene Kaputtchen m. Vanilleseug, feinsten geriebenen Apfel- u. Matzkuchen, größer und wohlgeschmeckter noch als Preussener Säbener-Tudeln, Bisquit-, Vanille-, Chokoladen-, Haselnuss- und Makronen-zwieback, sowie eine überaus feine Auswahl wohlgeschmeckender Gebäcke.

**Carl Koch,**  
 Herrenstrasse 1.  
 Fernsprecher 531.  
 Neben Sonntag von früh 5 Uhr an hochfeinen frischen Speckkuchen.

**Freiwillige Versteigerung.**  
 Die bisher mit gutem Erfolg betriebene Ruder'sche Glanzerei und Wäsche-fabrik zu Sitterfeld mit genügendem Platz zur späteren Vergrößerung soll durch mich am 8. 4. d. J., Vorm. 11 Uhr an Ort und Stelle öffentlich versteigert werden. Hier vorgelagten Tage wegen eignen sich die Gebäude mit Dampfmaschine zu jedem andern industriellen Unternehmen u. können die Gebäude entweder getrennt oder mit vorhan. maschinellen Anlagen verkauft werden. Ein neuerrichtetes Wohnhaus kann event. mit erworben werden. Befähigt, jeder Zeit. **Oscar Knoche,** außergerichtlich. vereid. Auktionator, Halle a. S.

**Töchter-Pensionat**  
 der Wildhagen'schen Fräulein-Industrie-Schule.  
 Vorzüglich wissenschaftliche, praktische hauswirtschaftliche und gesellschaftliche Ausbildung. Ausgezeichnete Verpflegung. **Pensionspreis jährlich 500 Mark.** Meldungen bei Frau E. Gehrs-Wildhagen, Halle a. S., Heinrichstrasse 1, part.

**Antilige Bekanntmachungen.**

**Bekanntmachung.**  
 Im städtischen Hausgrundstücke Kanalarstraße 4 soll die z. 3. an den Danielmann Albert Weg vermiehte, im ersten Obergeschoss belegene, aus 1 Stube, 2 Kammern und Küche bestehende Wohnung vom 1. April d. J. ab unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen anberaumt vermieht werden.  
 Es ist hierzu Termin auf **Sonnabend den 13. März d. J., Vormittags 10 Uhr** im Stadtschreiberamt - Rathsauss., Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.  
 Halle a. S., den 5. März 1897.  
 Der Magistrat. Stande.

**Bekanntmachung.**  
 Bei der städtischen Sparkasse sind Gelder aus mündelbare Hypotheken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszuliehen. Näheres ist in der Folge zu erfragen.  
 Das Directorium der städtischen Sparkasse.  
 Halle a. S., den 5. März 1897.

**Ausschreibung.**  
 Die Herstellung und Anlieferung des Bedarfs von Kanalarsteinen für das **Stadtsjahr 1897/98** soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.  
 Angebote sind bis **Sonnabend den 20. März, Vormittags 10 Uhr** auf dem Stadtbauamt einzuliefern, wobei die Bedingungen und Zeichnungen auszuliegen, auch die Bedingungen einzunehmen werden können.  
 Halle a. S., den 10. März 1897.  
 Der Stadtbauamt. Canace.

**Mötzlich.**  
 Sonntag den 14. März  
 erlaube ich mir meine werthen Freunde und Gönner von **Mötzlich und Umgebung** zu einem **Grossen Extra-Concert** ganz ergeben einzuladen.  
 - Anfangs Abends 8 1/2 Uhr. -  
**Louis Meyer, Capellmeister.**

**Orchestermusik-Verein.**  
**Sonnabend den 13. März 1897,**  
 Abends 8 Uhr  
 im Saale des Stadt-Schützenhauses  
**XVI. Vereinsabend.**  
 Beethoven, Sinfonie Cdur.  
 Reinecke, Ouv. „Manfred“.  
 Pablo de Sarasate, Faust-Fantasia für Violine.  
 Bach-Gonoul. Meditation.  
 Liszt, Rhapsodie I.

**Verband deutscher Kriegsveteranen**  
 1848 - 70/71  
 Saale a/S. und Umgebung.  
**Sonnabend den 13. März,** Abends 8 Uhr im Vereinslokal (Bord's Gasthaus)  
**Monats-Versammlung.**  
 Der Vorstand.

**Infanterie-Regt. 93.**  
 Kameraden, welche dem Regiment angehört haben, werden gebeten, sich **Sonnabend Abends 8 1/2 Uhr** im Restaurant „Jägerheim“, Leipzigerstr. 68, zur Gründung eines Vereins einzufinden.

**Felsbunz Gieichenstein.**  
 Heute Freitag den 12. und morgen Sonnabend den 13. d. M.:  
**Großes Billard-Turnier**  
 (2000 Punkte)  
 zwischen dem Billardmeister **Anton Krebs** und dem besten Spieler von Halle und Umgebung. - Bonnote 1200 - 1400 Punkte.  
 - Anfang 8 Uhr. -  
 Hochachtungsvoll **Otto Wiedemann.**

**Meinecke's Restaurant „Zur Blume“, Thorstraße 29.**  
**Sonntag den 14. März: Großer Hasen-Abend,** bei beiden größten Hasen-Abenden erhalten einen Preis.  
**Für Klümbin und Unterhaltung** ist bestens gesorgt.  
 Hierzu ladet freundlichst ein **H. Meinecke.**

**Eine tolle Nacht.**  
**Sonntag den 14. März**  
**Letzte Sonntags-Aufführung.**  
**X. Volksunterhaltungsabend**

**Sonntag den 14. März, Abends punkt 8 Uhr** in den „Kaisersälen“, veranstaltet vom „**Volksbildungsverein**“ unter geistlicher Mitwirkung von **Herrn Rother** und **Herrn Lehrer L. Reuter.**  
**Vortrag** des Dozenten an der Humboldt-Akademie in Berlin **Herrn Jens Lützen:**  
**14 Tage im nordöstlichen Lande der Erde,** eine Schilderung seiner Reiseerlebnisse nach **Spitzbergen.**  
 Mit etwa **100 großen Lichtbildern** nach Originalaufnahmen des Redners.  
 1. Theil: Abfahrt von Hamburg. Der „Geling Jart“. Unter „Kaptein“ in der kalten Zone. Schmelzende. Die Abflugsstation „Gorak“. Sommerfeste. Die Vorberge auf der Eismassel. Im nördlichsten Lande der Erde. Die 7 Gletscher. Die „Birgobajen“. Ein erster Besuch bei Anrede. Die Ballonfahrt. Die chemische Fabrik. **Dr. Wilkes Villa.** Anrede und seine Begleiter. Anrede am Bord des „Geling Jart“. Auf dem 81. Breitengrad. Auf dem Wege zum Nordpol. Das Polarleitende. Spitzbergen, das arktische Italien.  
 2. Theil: Ausflug von „Schönheid“. Die Größhöfde auf der Amherstban Insel. Der neue Gletscher in der Nordalpenbahn. Die Ringebai. Die Siffernbai. Das Hotel in der Adventsbai. Die wissenschaftlichen Expeditionen. Die letzte Wintermächts-sonne. Rückkehr nach civiliserten Ländern. Am Nordkap. Nachh. Die letzte totale Sonnenfinsternis dieses Jahrhunderts in Europa (am 9. August 1896). Das Beobachtungsloger der British Astronomical Society. Am der nordwestlichen Küste. Helgoland und die Elbe. Wieder in der Heimat.

**Soll und Darle.** - **Gemeinsame Fieder.**  
**Programms** vom Preise von **20 Pfg.** sind im Vorverkauf zu haben bei den **Herrn Staldbroder & Jasper,** Markt 1 u. Ede Geist u. Scharenstrasse, Kanze, **Kaiserstraße,** Jacobi, Dreßhauptstraße 2 u. **Neumann,** Burgenerstraße 9. - An der Abendkasse **30 Pfg.** - Die Mitglieder des **V.-V.-V.** erhalten ihr Programm an der Kasse gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.  
 Zur Bildung eines

**Schutzvereins für Handel u. Gewerbe,** in welchem insbesondere **Der unantere Wettbewerb, Die Consumvereine, Waarenhändler, Schlenkerbargare,** sowie die gemerblichen Wirtshäuser und der Schmelz in jederlei Gestalt bekämpft werden sollen, laden wir alle **Freunde u. Förderer** dieser Bestrebungen zu einer **öffentlichen Versammlung** auf **Sonntag den 14. März, Nachmittags 3 Uhr** in das **Neue Theater,** Gr. Ulrichstr., hiermit ein.  
**Berein der Colonialwaren-Händler** zu Halle a. S.  
**Aug. Naundorff, Gustav Hund,**  
 Ingenieur E. Wolke für den Gewerbeverein.  
**Dr. Horst, Buchhändler, L. Gerner, Schneiderm., R. Kieckmann,**  
**Rechnist, Moritz König, Klempnermeister, E. Schwarz, Schlossermeister,**  
**W. Wornacke, Bildhauer.**